SUN KID – ZAUBERTEPPICH
KETTE 2000 - SK5

A-6460 Imst/Tirol
Tel (+43) 05412/68131
Fax (+43) 05412/68132
e-mail: office@sunkid.at
Website: www.sunkid.at
UID-Nr.: ATU 42030100

TESTBOGEN FÜR 100 BETRIEBSTAGE

WINTERSAISON

BETREIBER:

SERIAL-NR:

TYPE: LÄNGE: MOTOR: BAUJAHR:

PROBLEME MELDEN AN:

WÖCHENTLICHE (INTERVALL 7 BETRIEBSTAGE) TESTS UND WARTUNGSARBEITEN

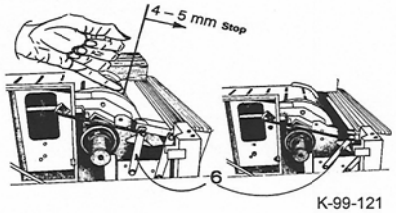
- Besonders saubere Reinigung von Eis und Schnee unter dem Förderband und seitlich.
- Kontrolle der Spanngummi in der Umlenkstation (Einstieg) auf Beschädigung (Risse), Spanngummi, wenn erforderlich, austauschen. Kontrolle der Kettenspannung, wenn erforderlich, nachspannen (Betriebsanleitung). Wenn Kettenspannung zu gering, Dachbildung im Antrieb.
- Test der Rücklaufsperre (wenn vorhanden) – DARF SICH VON HAND NICHT IN DIE GESPERRTE RICHTUNG DREHEN LASSEN
- Beachtung der Laufruhe, feststellen von Schleifspuren und Abriebstellen, Achtung auf gelockerte Schrauben. Präzise Ketten-Zwangsführung bei Umlenkung kontrollieren.

Am	Datum	Durchgeführt von
Probleme gemeldet am		

Dauer der täglichen „A“B“C“ Prüfung: je nach Bandlänge 3 – 5 Min.
Jährliche Wartung und Prüfung, sowie Ölwechsel: siehe Betriebsanleitung

TÄGLICHE ÜBERPRÜFUNG VOR DER INBETRIEBNAHME

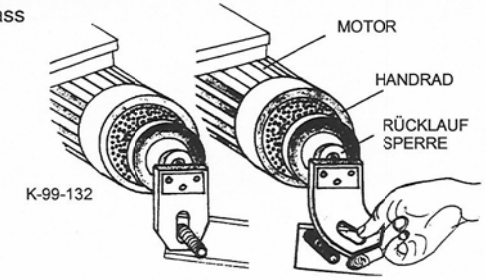
A **Test der Abschaltleiste** – muss bei 4 mm Spalt abschalten und danach die ganze Öffnung freigeben. Muss bei Betrieb möglichst eng anliegen, darf nicht vereist sein. Leichtgängig, mit dem kleinen Finger betätigen. Nach Stop darf das leere Kette bei Höchstgeschwindigkeit max. 15 cm nachlaufen. Test aller Haltetaster – nochmals Nachlauf kontrollieren.



B **Kontrolle der Förderbandoberfläche**. Einmal ganz durchlaufen lassen.
Kette muss eine geschlossene Oberfläche bilden:
- Keine gebrochenen Elemente
- Keine gelösten Mitnehmergummi
- Geschlossene seitliche Abdeckung mit Gummi und Platten
- Übergang zur Schneeoberfläche ohne Löcher und Spalten

Achtung auf ruhigen Lauf.
Sofort abschalten, wenn die Konstruktion verrutscht ist, nicht mehr standsicher ist oder quergeneigt ist.
- Entfernen des angesammelten Schnees unter Bandeinlauf und Umlenkung, wenn erforderlich.
- Saubere Gestaltung des Einstiegsbereiches (eben) und Ausstiegsbereiches (leichtes Gefälle)
- Kette darf nicht derart vereist sein, dass Passagiere zurückrutschen

ACHTUNG: WENN BEIM DREHEN DES HANDRADES DIE RÜCKLAUFSPERRE AUSGEHÄNGT WURDE (ROTER KUNSTSTOFFLAPPEN), UNBEDINGT VOR INBETRIEBNAHME WIEDER EINHÄNGEN.



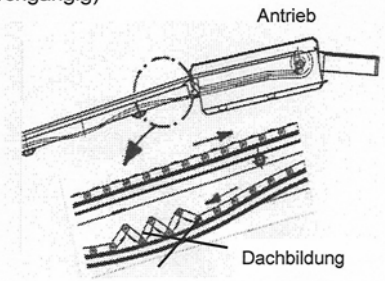
Betriebszustand Nur für Service

C **Lichtschranke „Zauberteppich Auge"**
1) Abdecken beider Lichtquellen:
Kette muss nach 2 Sekunden anhalten
2) Abdecken jeweils einer Lichtquelle:
Kette muss sofort anhalten (leicht verzögert 0,6 Sekunden)

Maßnahmen: Wenn Abschaltleiste nicht funktioniert oder Schäden an der Förderbandoberfläche festgestellt werden, **Betrieb sofort einstellen** und durch Fachkraft reparieren lassen.
Wenn Lichtschranke nicht funktioniert, kann sie zur unverzüglichen Reparatur von einer Fachkraft abgebaut werden.
Bis zur Wiederinbetriebnahme muss der Einzugsbereich direkt beaufsichtigt werden und sichergestellt sein, dass bei Sturz kurzfristig die Anlage abgeschaltet wird.

Bei starkem Schneefall, extremen Bedingungen (z.B. Eisregen) muss diese Überprüfung öfter, unter Umständen stündlich durchgeführt werden.
Im Extremfall ist eine permanente Überwachung und Instandhaltung der Ausstiegs- und Einstiegszone erforderlich.

WÖCHENTLICHE WARTUNGSARBEITEN
(Jeden 7. Tag, wenn Betrieb nicht durchgängig)



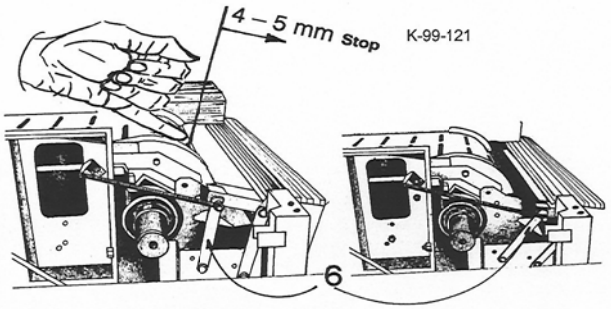
* Besonders saubere Reinigung von Eis und Schnee unter dem Band und seitlich.
* Kontrolle der Spannvorrichtung bei der Umlenkung – Kettenspannung prüfen– wenn **Dachbildung** nach Antrieb — Kette nachspannen. Kontrolle der Spanngummi auf Beschädigung. Spanngummi darf keine Risse aufweisen, Spannhaken muss gesichert sein (Sicherungssplint).
* Test der Rücklaufsperre (wenn vorhanden) – DARF SICH VON HAND NICHT IN DIE GESPERRTE RICHTUNG DREHEN LASSEN.
* Beachtung der Laufruhe, feststellen von Schleifspuren und Abriebstellen, Achtung auf gelockerte Schrauben. Präzise Ketten-Zwangsführung bei Umlenkung kontrollieren.

JÄHRLICHE PRÜFUNG UND WARTUNGSARBEIT

* Die Funktion und der Gesamtzustand der Anlage und besonders die Sicherheitseinrichtungen sind von einem Sachverständigen jährlich einmal zu überprüfen.
Diese Überprüfung ist zu dokumentieren.
* Lager der Antriebswalze – Schmiernippel mit handelsüblichem Lagerfett schmieren.
* Gleitführungen der Umlenkwalze beidseitig fetten.
* Spanngummi (Umlenkstation) ganz entspannen. Niemals mit Fett, Öl oder sonstigen Chemikalien in Berührung bringen.

Nach 5 Jahren oder 5000 Arbeitsstunden:
Getriebeöl wechseln
Verwendung jedes handelsüblichen Getriebeöles möglich.
Eignung für Temperaturen bis –25° C erforderlich.

Lagerung: Das Gerät ist nur für Einsatz im Winter gebaut und muss sofort nach Saisonende abgebaut werden.
Alle Kunststoffteile (Kette) und Abdeckplatten mit Schneevlies müssen trocken und schattig eingelagert werden.
Niemals mit Fett , Öl oder sonstigen Chemikalien in Berührung bringen.



Wenn o.k. ✓	Prüfung beim Start			Prüfung nach Mittagspause (nach 3 h Lauf)			**C*** Option Lichtschranke-wenn vorhanden	Wenn o.k. ✓	Prüfung beim Start			Prüfung nach Mittagspause (nach 3 h Lauf)			**C*** Option Lichtschranke- wenn vorhanden
Datum	**A**	**B**	**C***	**A**	**B**	**C***	Name Prüfer Unterschrift	Datum	**A**	**B**	**C***	**A**	**B**	**C***	Name Prüfer Unterschrift

Probleme:
Datum: